

Eiersuche, Quiz-Spiel und Schatzkiste

Aktion Praxis-Pool: Sieben Kinder aus Hessisch Lichtenau auf Erkundungstour durch VR-Bankgebäude



Neue Bekanntschaft: Luca (von links), Jonathan, Cecile, Merlin, Jannis, Florian und Leon treffen auf ihrer Runde durch die VR-Bank in Hessisch Lichtenau auch den Bausparfuchs.

Foto: Röß

HESSISCH LICHTENAU. Cecile, Luca, Jonathan, Merlin, Jannis, Florian und Leon gingen am Freitag in der VR-Bank in Hessisch Lichtenau zwei Stunden lang auf Entdeckertour.

Die Bank hatte im Rahmen der Aktion Praxis-Pool, einer Initiative der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner, bei der Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren einen Blick hinter die Kulissen von Betrieben werfen dürfen, am Ende der ersten Ferienwoche in die Filiale an der Poststraße eingeladen.

Gleich zu Beginn führte der Weg für alle nach dem Empfang in der Schalterhalle übers Treppenhaus vorbei an der Büroetage hinauf in den Sitzungsraum im Dachgeschoss. Dort starteten die elf Auszubildenden des Hauses unter der Leitung von Astrid Guthardt ihr Konzept für die nächsten beiden Stunden.

Und weil sich die Aktion Praxis-Pool zum Ziel gesetzt hat, wo immer auch möglich die Kinder aktiv werden zu lassen, durften sie zunächst ihren eigenen Steckbrief anlegen. Der erwies sich bei der anschließenden Vorstellung in der großen Runde durchaus als hilfreich, denn welches Kinderherz schlägt bei aller Coolness in dem Moment nicht doch etwas schneller.

„Wisst Ihr denn schon etwas von der Arbeit in einer Bank“, will Saskia, eine der elf Auszubildenden, von den Kindern wissen. Den Online-Einkauf der Eltern bringt sie als Beispiel ein, und natürlich wissen die Kinder aus der Lossestadt, dass man das auch per Online-Banking bezahlen kann. Luca erklärt sich gleich bereit, vorn am Computer mit Whiteboard die Schritte zu demonstrieren, während der Rest am Tisch die Überwei-

sung ausfüllt und die Daten dafür der Beispielrechnung entnimmt.

Nach einer guten halben Stunde beginnt der Ausflug durch die Räume des Bankgebäudes. Neben allem, was die Bank an Besonderheiten zu bieten hat, gilt die Aufmerksamkeit auch der Eiersuche, denn die Auszubildenden haben mit Blick auf das bevorstehende Osterfest im ganzen Gebäude etwa drei Dutzend Eier verteilt. Im Büro der angegliederten Bausparkasse wartet als Überraschung zudem der Bausparfuchs. Der übernimmt es dann auch beim Quiz-Spiel „1,2 oder 3“, bei dem die Kinder sich für das richtige Antwortfeld entscheiden müssen, die Fragen aufzulösen.

Nach dem Besuch im Schalterraum führt der Weg zuletzt zum Tresor im Keller, wo die Schatzkiste für alle noch ein Geschenk bereithält. (zlr)